

	<p>Objekt: Pumps in Blaumetallic, Alexander McQueen</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe, Designerschuhe, Schuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3479 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Das Paar getragener Stiletto-Pumps wurde von Sarah Burton für das Modelabel Alexander McQueen designt. Die Pumps bestehen aus Glattleder in einem blaumetallic glänzenden Ton. Eine Lasche bedeckt die Fersennaht, diese ist am Einstieg keilförmig eingeschnitten. Die Hinterkappe ist mit kegelförmigen, silbernen Nieten versehen. Das Schuhinnere ist aus hellbrauen Glattleder, das Fersenteil aus Veloursleder, eine zusätzliche schmale Decksohle in Blaumetallic wurde appliziert, auf dieser ist das Logo gedruckt. Die Laufsohle ist ebenfalls hellbraun, auf dieser sind das Logo, die Größe 39 sowie die Herkunftsangabe „Made in Italy“ gedruckt. Unter dem Ballen befindet sich ein abgesetztes Extraplateau, dass ebenso wie der Stiletto-Absatz mit blaumetallicfarbenem Leder bezogen ist.

Lee Alexander McQueen CBE (* 1969 in Lewisham, London; † 2010 in London) zeichnete sich durch Exzentrik und Perfektion aus. Seine Wurzeln im Londoner East End sowie die schottische Herkunft seiner Familie prägten seine Arbeit. Das Modeunternehmen Alexander McQueen Trading Limited hat seinen Sitz in Haywards Heath.

Der Schuh gelangte über den Förderverein des Museums Weißenfels über die Aktion „Patent gesucht!“ in die Sammlung.

Patenschaft: J. Schubert, C. Schött-Jagemann, E. Penndorf, S. Pollmächer (Kassenteam Museum Weißenfels)

Grunddaten

Material/Technik:

Leder, Metall, genäht, geklebt

Maße:

L max. 22,0 cm; B max. 8,0 cm; H max. 20,0 cm; Absatz max. 13,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Modeunternehmen Alexander McQueen Trading Limited, Haywards Heath
	wo	Haywards Heath
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Sarah Burton (1974-)
	wo	Haywards Heath

Schlagworte

- Absatz (Schuhe)
- Hochebene
- Leder
- Metallic
- Nieten
- Paar
- Pumps
- Stiletto

Literatur

- Robert Fairer (2016): Alexander McQueen. Unseen. München